

Einstimmiger Beschluss Nr. 53-2025 (21. Legislaturperiode) des Beirates Osterholz

Haushaltsantrag gemäß § 8 Abs.4 des Ortsgesetzes über Beiräte und Ortsämter (BeirOG) zur Einstellung der Mittel für das Mütterzentrum Tenever für das Haushaltsjahr 2026/2027

Der Beirat Osterholz beschließt:

Der Beirat Osterholz fordert die Senatorin für Arbeit, Soziales, Jugend und Integration (SASJI) auf, Planungssicherheit für das Mütterzentrum Tenever zu schaffen, die wegfallenden, bzw. bereits weggefallenen ESF-Mittel und andere Mittel der Arbeitsmarktförderung zu kompensieren und die entsprechende Haushaltsstelle „Zuschüsse für den Betrieb von Mütterzentren“ im Haushaltsplan SASJI aufzustocken. Falls dies nicht möglich sein sollte, eine dauerhafte Finanzierung zu ermöglichen.

Begründung:

Das Mütterzentrum Tenever gehört zu den wichtigsten sozialen Einrichtungen im Ortsteil Tenever und gesamten Stadtteil Osterholz. Es ist als Anlaufpunkt für viele Menschen unverzichtbar, dies gilt nicht nur für den Beschäftigtenbereich für Frauen mit beruflichen Entwicklungsmöglichkeiten und Qualifizierungen, sondern auch für Bildungs- und Beratungsangebote, darunter Sprachkurse, Kinderbetreuungsangebote, den interkulturellen Austausch und die allgemeine Integration. Eine Reduzierung von Beschäftigungs- und Qualifizierungsangeboten im Orts- und Stadtteil gefährdet nicht nur die Integration in ein existenzsicherndes Berufsleben, sondern beeinträchtigt die soziale Infrastruktur und gefährdet den sozialen Frieden in Osterholz.

Bremen, 26. Mai 2025

gez. Kemp
(SPD-Fraktion)

gez. Dillmann
(GRÜNE-Fraktion)

gez. Last
(LINKE-Fraktion)

gez. Wagner
(FDP)

zuständige Ressorts:

- Senatorin für Arbeit, Soziales, Jugend und Integration